

Protest gegen den geplanten achtspurigen Ausbau der A9 im Nürnberger Reichswald

Die Regierung von Mittelfranken hat auf Antrag der Autobahn GmbH des Bundes vor wenigen Wochen überraschend ein Planfeststellungsverfahren für einen Ausbau der A9 zwischen den Kreuzen Nürnberg und Nürnberg-Ost eingeleitet. Das Vorhaben steht im Bundesverkehrswegeplan nur im „Weiteren Bedarf“ (mit Planungsrecht) und ist damit derzeit eigentlich nicht finanzierbar.

Etwa 22 Hektar Bannwald müssten im Europäischen Vogelschutzgebiet gefällt werden. Dagegen regt sich Protest, der BUND Naturschutz und das Bündnis Rettet den Reichswald sammeln bereits Einwendungen im Verfahren und bekommen großen Zuspruch.

Bei einer Protestradtour um die geplante Ausbaustrecke verdeutlichten 100 Waldfreund*innen, dass sie sich mit der Planung nicht abfinden.

Sebastian Haas, BN-Ortsgruppe Feucht: „Der Reichswald steht als Bannwald und Vogelschutzgebiet unter höchstem Schutz. Trotzdem wird permanent daran geknabbert. Das muss ein Ende haben.“

Tom Konopka, BN-Regionalreferent für Mittelfranken: „Geht’s noch? Achtspurig wie in den USA, das brauchen wir in Zeiten der Klimakrise wirklich nicht. Und schon gar nicht im Nürnberger Reichswald, der die wichtigste Senke für Kohlendioxid und die natürliche Klimaanlage der immer heißer werdenden Städte ist.“

Barbara Dorfner, Sprecherin der BI Reichswald bleibt!: „Wenn wir die Klimakrise in den Griff kriegen wollen, brauchen wir eine Verkehrswende, weg vom Auto. Die mindestens 80 Millionen Euro, die hier für den Straßenausbau vergraben würden, fehlen dann für den Ausbau der Bahn.“

Für Rückfragen:

Tom Konopka, BN-Regionalreferent für Mittelfranken

Tel. 0911-81878-14, Mobil 0160-8531944

Mail: tom.konopka@bund-naturschutz.de

Fotos:

20240310_113044.jpg: Teilnehmer*innen der Protestradtour auf der Brücke über die A9 beim Autobahnkreuz Nürnberg, Foto: Tom Konopka

20240310_105054.jpg: Bei der Kundgebung in Fischbach, am Megaphon Barbara Dorfner und Thomas Franze, Vorsitzender der BN- Ortsgruppe Feucht, der die Radtour leitete.

Landesfachgeschäftsstelle
Nürnberg

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Nürnberg

10. März 2024

PM 027/23/LFGN
Verkehr, Wald

Die Fotos dürfen in diesem Zusammenhang bei Nennung des Fotografen honorarfrei verwendet werden.

Hintergrundinformation BUND Naturschutz:

Der BUND Naturschutz in Bayern e. V. (BN) ist mit über 266.000 Mitgliedern und Förderern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**Landesfachgeschäftsstelle
Nürnberg**

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg

10. März 2024

PM 027/23/LFGN

Verkehr, Wald